



Hinweise zu den Wasserstands- und Abflussvorhersagen der Hochwasservorhersagezentrale der LUBW

1. Wasserstands- und Abflussvorhersagen außerhalb des Hochwasserfalls.....	Seite 1
2. Messwertaktualisierung und Vorhersageerstellung bei Hochwasser.....	Seite 3
3. Berücksichtigung von Rückhaltebecken, Talsperren und Retentions- maßnahmen in den HVZ-Vorhersagen.....	Seite 4
4. Konfiguration Ihres Internetbrowsers für die Darstellung aktueller Werte.....	Seite 4
Anlagen.....	Seite 6

1. Wasserstands- und Abflussvorhersagen außerhalb des Hochwasserfalls

1.1 Umfang und Nutzungsmöglichkeiten der Niedrig- und Mittelwasser- vorhersagen

Die Hochwasservorhersagezentrale der LUBW veröffentlicht stündlich aktualisierte Wasserstands- und Abflussvorhersagen für rund 110 Pegel in den baden-württembergischen Einzugsgebieten von Bodensee, Hochrhein, Oberrhein, Donau, Neckar und deren wichtigen Zuflüssen sowie für Pegel an Main und Tauber (s. Anlage 1). Die Vorhersagen umfassen einen Zeitraum von bis zu 10 Tagen und sind für Niedrig- und Mittelwassersituationen gültig.

Die Vorhersagen geben Informationen zum mittelfristig erwarteten Rückgang der Wasserstände bei weiterer Trockenheit bzw. zu möglichen Wasserstandsanstiegen aufgrund vorhergesagter Niederschläge und ggf. einer Schneeschmelze. Hierdurch werden Entscheidungshilfen bereitgestellt für das Niedrigwassermanagement von Behörden, Industrie, Energieversorgung und Landwirtschaft. Das Vorhersage-Szenario 'kein Niederschlag in den kommenden 10 Tagen' ermöglicht die Abschätzung der Niedrigwasserentwicklung für den Fall, dass die von den Wetterdiensten vorhergesagten Niederschläge nicht eintreffen.

Darüber hinaus können die täglich berechneten Wasserstandsvorhersagen bereits mehrere Tage im Voraus Hinweise auf die Ausbildung möglicher Hochwasser geben und dienen somit einer (unverbindlichen) Hochwasserfrühwarnung.

1.2 Grenzen der Vorhersagbarkeit für kleine Flussgebiete

Die [Verlässlichkeit der Abflussvorhersagen](#) nimmt - entsprechend den verwendeten [Wettervorhersagen](#) - mit zunehmendem Vorhersagezeitraum ab. Die Abflussvorhersagen für kleinere Flussgebiete (Einzugsgebiet kleiner als ca. 500 km²) sind mit zusätzlichen Unschärfen behaftet, da kleinräumige Niederschlagsstrukturen von den Wettermodellen nur überschlägig erfasst werden. Für Pegel mit sehr kleinen Einzugsgebieten (<150 km²) werden daher keine Vorhersagen veröffentlicht.

Bitte beachten Sie insbesondere für kleinere Flussgebiete zusätzlich die aktuellen Wetterwarnungen und Niederschlagsinformationen sowie die Hochwasserwarnkarte für kleine Einzugsgebiete.

1.3 Verlässlichkeit meteorologischer und hydrologischer Vorhersagen

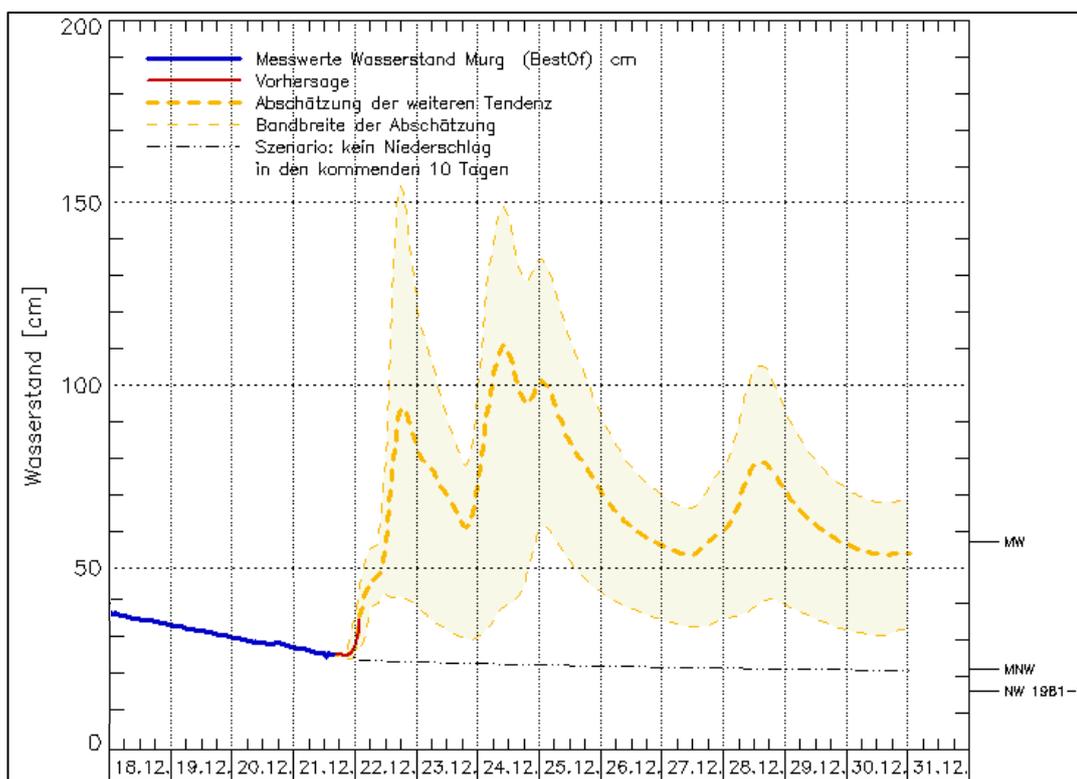
Die Berechnung meteorologischer und hydrologischer Vorhersagen ist grundsätzlich mit Unschärfen behaftet. In der Wettervorhersage werden deshalb zunehmend „**Ensemble-Vorhersagen**“ eingesetzt, d.h. mehrere parallel erstellte und als gleich wahrscheinlich anzusehende Wettervorhersagen, die eine Bandbreite der wahrscheinlichen Entwicklungen aufzeigen.

Auch bei der hydrologischen Vorhersage ist daher eine Bandbreite möglicher Wetterentwicklungen und ebenso ein Unschärfebereich der hydrologischen Modelle zu berücksichtigen.

Um dennoch eine **eindeutige Aussage für die als wahrscheinlichste angenommene Entwicklung** zu geben, berechnet die HVZ auf Basis einer ausgewählten Kombination von Wettervorhersagen eine „**best guess**“ - Vorhersage (best guess = bestmögliche Schätzung). Das HVZ-Vorhersagesystem kennzeichnet den als relativ verlässlich zu betrachtenden Zeitraum der best-guess-Vorhersage durch eine **rote Linie**. Im zeitlich hieran anschließenden Vorhersagebereich wird eine (mit größeren Unschärfen behaftete) **Abschätzung der weiteren Tendenz** als **gelb strichlierte Linie** dargestellt (vgl. Abb. unten).

Zusätzlich zur best-guess-Vorhersage wird eine auf Basis von verschiedenen Wettermodellen bzw. anhand der hydrologischen Modellunschärfe berechnete **Bandbreite der wahrscheinlichen Wasserstandsentwicklung** als **gelbe Fläche** dargestellt.

Ausnahme: Aufgrund des verwendeten Modells wird für die Pegel am Main derzeit keine Bandbreite veröffentlicht.



Insbesondere bei extremen Unwetterlagen, wenn die Wettermodelle den tatsächlichen Verlauf der Entwicklung relativ ungenau vorhersagen, kann der real eintretende Wasserstand bzw. Abfluss die zuvor errechnete Bandbreite verlassen. Die **Bandbreite der Abschätzung liefert zwar Anhaltswerte** auf Basis der verwendeten Wettervorhersagen, ist jedoch **nicht als absolute Ober- bzw. Untergrenze für die mögliche Entwicklung zu interpretieren. Alle Vorhersagen und Abschätzungen sind ohne Gewähr.**

1.4 Eingangsdaten für die hydrologischen Vorhersageberechnungen

Eingangsdaten für die Vorhersageberechnung sind Messdaten für Niederschlag, Lufttemperatur, Globalstrahlung, Windgeschwindigkeit, Luftfeuchte, Luftdruck sowie Wasserstände an Pegeln bis zum Vorhersagezeitpunkt. Nach dem Vorhersagezeitpunkt werden verschiedene numerische Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes, der Meteo-Group sowie des Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettervorhersage verwendet. Auf dieser Basis berechnet ein Wasserhaushaltsmodell im 1•1 km Raster die aktuelle Schneebedeckung, die Verdunstung durch Pflanzen und Landoberflächen, die Bodenfeuchte, die Wasserabgabe aus den Einzugsgebieten sowie den Wassertransport in den Flüssen (<https://www.larsim.info/dokumentation/LARSIM-Dokumentation.pdf>). Die Vorhersagen für die Pegel am Oberrhein werden mit dem Synoptischen Modell berechnet.

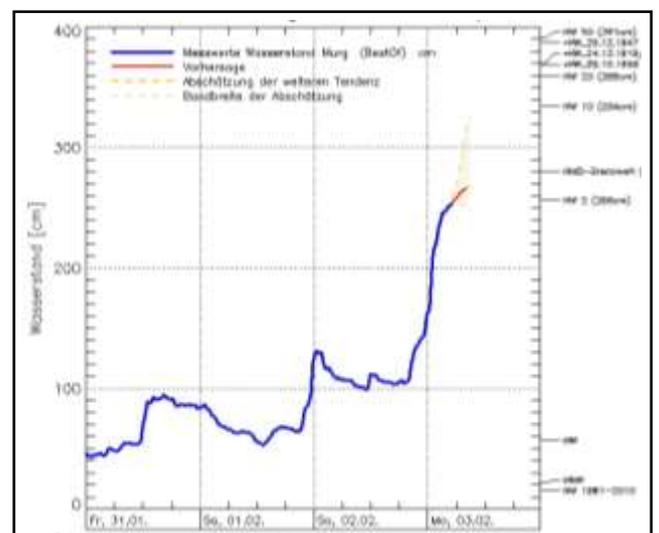
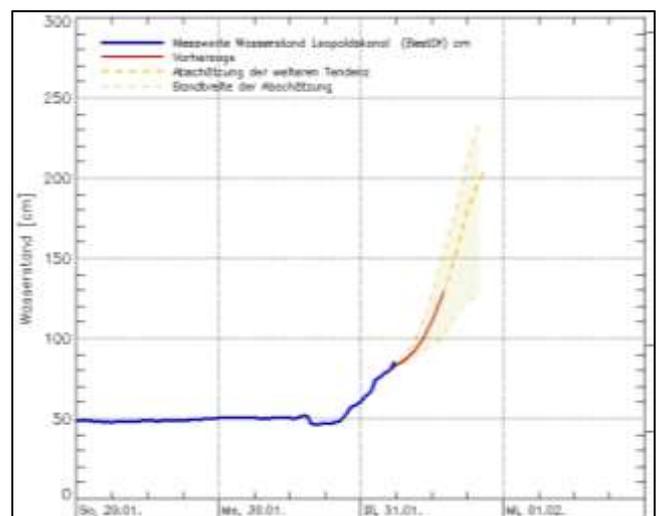
2. Messwertaktualisierung und Vorhersageerstellung bei Hochwasser

Bei Ausbildung eines **überregionalen Hochwassers** werden die HVZ-Messwerte bis zu 15-minütlich und die HVZ-Vorhersagen stündlich aktualisiert.

Die **Vorhersagezeiträume sind bei Hochwasser deutlich kürzer als im Niedrig- und Mittelwasserbetrieb**, da die Niederschlagsvorhersagen in Starkregensituationen zusätzliche Unschärfen aufweisen. Hiervon besonders geprägte Zeitbereiche der Vorhersage sind als **Abschätzung** gekennzeichnet (Abb. rechts, strichlierte gelbe Linie).

Für Vorhersagepegel an kleineren Flüssen (mit Einzugsgebieten unter 500 km²) werden ausschließlich Abschätzungen veröffentlicht.

Die **Vorhersagen** für Pegel an mittleren und größeren Flüssen umfassen jeweils einen **verlässlicheren Bereich** (vgl. Abb. rechts, rote Linie) sowie eine daran anschließende Abschätzung der weiteren Entwicklung. Je nach Flussgebiet und Pegel umfasst der verlässlichere Bereich Zeiträume zwischen vier bis max. 24 Stunden. Der Abschätzungszeitraum beträgt bei Hochwasser an den Pegeln vom Bodensee bis zum Rhein bei Worms 48h, an den übrigen Pegeln 24h.



Informationen zur Bandbreite der wahrscheinlichen Entwicklung enthält Kap. 1.3.

In Anlage 1 ist die im Hochwasserfall üblicherweise veröffentlichte zeitliche Länge des Vorhersage- und Abschätzungszeitraumes für die einzelnen Pegel aufgelistet. Alle Vorhersagen und Abschätzungen sind ohne Gewähr.

Für die Nutzung der Vorhersagen, z.B. im Hinblick auf den Aufbau mobiler Schutzwände, hat es sich vielfach bewährt, sich zunächst laufend über die Entwicklung der aktuellen und vorhergesagten Wasserstände im HVZ-Internetangebot zu informieren und **dann zu handeln, wenn das Hochwasser im verlässlicheren Bereich der Vorhersage liegt bzw. wenn der erforderliche Zeitaufwand zur Umsetzung der Schutzmaßnahmen kleiner wird als die entsprechende Vorwarnzeit (plus Sicherheitszuschlag).**

3. Berücksichtigung von Rückhaltebecken, Talsperren und Retentionsmaßnahmen in den Vorhersagen der HVZ

Hochwasserrückhaltebecken, Talsperren und Retentionsräume stellen in Baden-Württemberg einen wesentlichen Bestandteil des technischen Hochwasserschutzes dar. Neben den großen Rückhalteräumen am Oberrhein gibt es eine Vielzahl kleinerer Anlagen, die vom Land, von Wasserverbänden oder Gemeinden betrieben werden.

In den HVZ-Vorhersagemodellen sind derzeit rund 60 Hochwasserrückhaltebecken, Talsperren und Retentionsräume erfasst (siehe Anlagen 2 und 3).

Die abflussmindernde Wirkung der Rückhaltemaßnahmen wird in den Modellberechnungen der HVZ in folgender Weise berücksichtigt:

- Bei einem Einsatz der Retentionsmaßnahmen am Oberrhein wird in den HVZ-Vorhersagen die Wirkung der aktuell im Einsatz befindlichen Maßnahmen von Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Frankreich berücksichtigt. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit den jeweiligen Betreibern der Retentionsmaßnahmen. Die Wirkung von Maßnahmen am Oberrhein, deren Einsatz im weiteren Hochwasserverlauf zwar absehbar, jedoch noch nicht erfolgt ist, wird in den HVZ-Vorhersagen nicht berücksichtigt.
- Für die übrigen Rückhaltemaßnahmen in Baden-Württemberg, die in den Vorhersagemodellen berücksichtigt sind, wird deren abflussmindernde Wirkung für den aktuellen Zustand und den Vorhersagezeitraum automatisiert vom Vorhersagemodell gemäß vorgegebener Steuerungsregeln berechnet. Die Vielzahl der regionalen Rückhaltemaßnahmen ermöglicht i.d.R. nur eine solche automatisierte Berücksichtigung der Maßnahmenwirkung, d.h. ohne aktuelle Rückkoppelung mit den jeweiligen Betreibern sowie ohne Abgleich mit den tatsächlichen Beckenfüllständen vor Ort.

HVZ-Vorhersagen für Pegel, die flussabwärts der genannten Rückhaltemaßnahmen liegen, berücksichtigen somit ggf. eine abflussmindernde Wirkung dieser Maßnahmen.

4. Konfiguration Ihres Internetbrowsers für die Darstellung aktueller Werte

Je nach Konfiguration Ihres Internetbrowsers (z.B. Mozilla Firefox, Edge oder Google Chrome) ist es möglich, dass beim Aufruf von Internetseiten nicht auf die aktuelle Webseite zugegriffen wird, sondern **veraltete Web-Seiten dargestellt** werden, die noch temporär in ihrem Internetbrowser gespeichert sind („temporärer Cache“).

Sofern Ihr Internetbrowser eine veraltete Webseite darstellt, können Sie nach Aufruf der Web-Seite mit dem Befehl Strg + F5 (=Taste Steuerung + Funktionstaste F5) erzwingen, dass die neueste Version der Seite geladen wird.

Weitere Informationen:

- Hochwasserschutz in Baden-Württemberg: www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de
- Konzept der HW-Frühwarnung: www.hvz.baden-wuerttemberg.de/pdf/HW-Fruehwarnung.pdf
- Hochwasserrückhaltebecken und Talsperren in Baden-Württemberg: www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/48882/?highlight=r%FCckhaltebecken
- Integriertes Rheinprogramm des Landes Baden-Württemberg: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/IRP/Seiten/default.aspx>
- Internationales Vorhersagesystem Rhein: www.iksr.org/index.php?id=203

Anlage 1: Tabelle der HVZ-Vorhersagepegel (Anzahl: 118)

Alle Angaben ohne Gewähr. Abweichungen (Anzahl der Vorhersagepegel bzw. Länge der Vorhersage/Abschätzung) sind im Einzelfall jederzeit möglich.

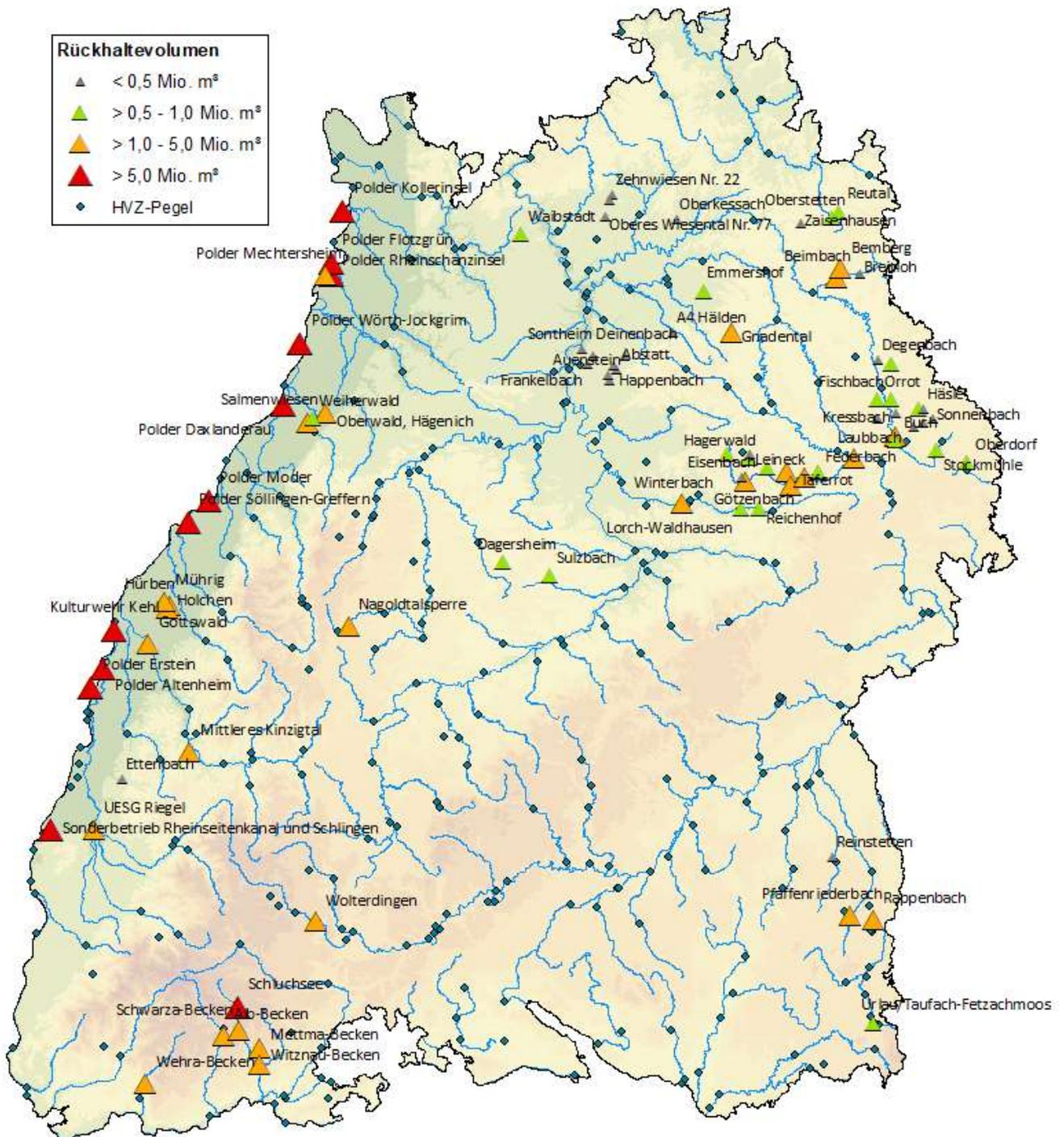
Stand: 03.03.2025

Gewässer	Pegelstandort	Einzugsgebiet [km²]	Länge im Hochwasserfall:	
			Vorhersage [h]	Abschätzung [h]
Ablach	Mengen (Add.)	423	3	24
Aich	Oberensingen	178	2	24
Aitrach	Lauben	308	6	24
Alb	Ettlingen	149	2	24
Argen	Gießen	648	6	24
Baierzer Rot	Achstetten	264	1	24
Bodensee	Konstanz	10919	24	48
Bodensee (Untersee)	Radolfzell	11487	24	48
Breg	Donaueschingen	291	2	24
Breg	Hammereisenbach	158	2	24
Breg	Wolterdingen-Auslauf	183	2	24
Brigach	Donaueschingen	193	2	24
Donau	Berg	4073	12	24
Donau	Beuron	1310	12	24
Donau	Donaueschingen (Add.)	525	4	24
Donau	Hundersingen	2621	12	24
Donau	Kirchen-Hausen	759	6	24
Donau	Möhringen- Esenbrücke	863	6	24
Donau	Sigmaringen	1670	12	24
Dreisam	Ebnet	257	2	24
Elsenz	Meckesheim	257	2	24
Elz	Gutach	303	3	24
Elz	Mosbach	156	2	24
Enz	Höfen	219	2	24
Enz	Pforzheim	1480	9	24
Enz	Vaihingen	1662	9	24
Erms	Riederich	159	2	24
Eschach	Horgen-Kläranlage	205	3	24
Eyach	Bad Imnau	336	3	24
Eyach	Owingen	210	2	24
Fils	Plochingen	696	6	24
Fils	Salach	354	2	24
Glatt	Hopfau	206	2	24
Glems	Talhausen	192	2	24
Jagst	Dörzbach	1030	6	24
Jagst	Elpershofen	817	6	24
Jagst	Jagstzell	329	3	24
Jagst	Schwabsberg	178	2	24
Jagst	Untergriesheim	1827	9	24
Kanzach	Unlingen	150	2	24
Kinzig	Biberach	931	6	24
Kinzig	Hausach	672	6	24
Kinzig	Schwaibach	955	6	24
Kocher	Gaildorf	734	6	24
Kocher	Kocherstetten	1288	6	24
Kocher	Stein	1932	9	24

Gewässer	Pegelstandort	Einzugsgebiet [km²]	Länge im Hochwasserfall:	
			Vorhersage [h]	Abschätzung [h]
Kocher	Wöllstein	468	3	24
Kochermühlkanal	Kochendorf	1955	9	24
Kraichbach	Ubstadt	161	2	24
Lauter	Wendlingen	190	2	24
Leopoldskanal	Riegel	-	6	24
Murg	Bad Rotenfels	465	4	24
Murg	Schwarzenberg	179	2	24
Murr	Murr	504	4	24
Murr	Oppenweiler	181	2	24
Nagold	Calw	588	4	24
Neckar	Besigheim SKA	7842	9	24
Neckar	Gundelsheim UP	12332	12	24
Neckar	Heidelberg UP	13783	15	24
Neckar	Horb	1114	6	24
Neckar	Kirchentellinsfurt	2314	9	24
Neckar	Lauffen	7916	9	24
Neckar	Mannheim Neckar	13900	24	48
Neckar	Neckargröningen	4950	9	24
Neckar	Neckarsulm Wehr OP	8296	9	24
Neckar	Oberndorf	690	6	24
Neckar	Offenau	12320	12	24
Neckar	Plochingen	3995	9	24
Neckar	Rockenau SKA	12710	12	24
Neckar	Rottweil	452	3	24
Neckar	Wendlingen-Kläranlage	3239	9	24
Obere Argen	Epplings	164	2	24
Ohrn	Ohrnberg-Ohrnwiesen	152	1	24
Pfinz	Berghausen	232	2	24
Radolfzeller Aach	Rielasingen	207	1	24
Rems	Neustadt	569	4	24
Rems	Schorndorf-Bauhof	414	4	24
Rems	Schwäbisch Gmünd	165	2	24
Rench	Oberkirch	159	2	24
Rhein	Basel Rheinhalle	35897	9	24
Rhein	Hauenstein	33976	9	24
Rhein	KW Breisach	-	9	48
Rhein	Kehl-Kronenhof	39330	12	48
Rhein	Konstanz	10919	24	48
Rhein	Mannheim	54017	24	48
Rhein	Maxau	50196	24	48
Rhein	Neuhausen	11887	24	48
Rhein	Plittersdorf	48276	12	48
Rhein	Rekingen	14718	6	24
Rhein	Rheinfelden	34526	9	24
Rhein	Speyer	53131	24	48
Rhein	Worms	68936	24	48
Riß	Niederkirch	409	4	24
Riß	Warthausen	307	2	24
Rotach	Friedrichshafen	131	2	24
Saalbach	Bruchsal	174	2	24
Schussen	Durlesbach	269	2	24
Schussen	Gerbertshaus	782	6	36
Schussen	Ravensburg	637	4	24

Gewässer	Pegelstandort	Einzugsgebiet [km²]	Länge im Hochwasserfall:	
			Vorhersage [h]	Abschätzung [h]
Schwarzbach	Eschelbronn	192	2	24
Seckach	Sennfeld	213	2	24
Seefelder Aach	Uhdingen	271	2	24
Tauber	Archshofen	286	2	24
Tauber	Bad Mergentheim	1017	6	24
Tauber	Tauberbischofsheim	1583	10	24
Untere Argen	Beutelsau	265	2	24
Wiese	Basel	453	2	24
Wiese	Zell	206	2	24
Wittigbach	Grünsfeld	181	10	24
Wolfegger Ach	Rainpudent	164	2	24
Wurzacher Ach	Reichenhofen	153	1	24
Wutach	Ewattingen	342	2	24
Wutach	Oberlauchringen	630	6	24
Würm	Pforzheim	417	2	24
Würm	Schafhausen	237	3	24
Faulbach	Main	20730	Quelle: www.hnd.bayern.de	
Wertheim	Main	18773	Quelle: www.hnd.bayern.de	
Freudenberg	Main	21000	Quelle: www.hnd.bayern.de	

Anlage 2: Karte der in den HVZ-Vorhersagemodellen berücksichtigten Rückhaltebecken und Retentionsmaßnahmen



alle Angaben ohne Gewähr
Hochwasservorhersagezentrale der Landesanstalt für Umwelt

Stand: 28.05.2024

Anlage 3: Tabelle der in den HVZ-Vorhersagemodellen berücksichtigten Rückhaltebecken und Retentionsmaßnahmen

Alle Angaben ohne Gewähr

Stand: 28.05.2024

Name des Rückhaltereaumes	Gewässer	nächster HVZ-Pegel unterstrom
Oberrhein		
Sonderbetrieb Rheinseitenkanal und Schlingen	Rhein Frankreich	Breisach / Rhein bzw. Kehl-Kronenhof / Rhein
Polder Erstein	Rhein Frankreich	Altenheim / Rhein
Polder Altenheim	Rhein Baden-Württemberg	Kehl-Kronenhof / Rhein
Kulturwehr Kehl	Rhein Baden-Württemberg	Kehl-Kronenhof / Rhein
Polder Söllingen-Greffern	Rhein Baden-Württemberg	Plittersdorf / Rhein
Polder Moder	Rhein Frankreich	Plittersdorf / Rhein
Polder Daxlanderau	Rhein Rheinland-Pfalz	Maxau / Rhein
Polder Wörth-Jockgrim	Rhein Rheinland-Pfalz	Speyer / Rhein
Polder Mechtersheim	Rhein Rheinland-Pfalz	Speyer / Rhein
Polder Flotzgrün	Rhein Rheinland-Pfalz	Speyer / Rhein
Polder Rheinschanzinsel	Rhein Baden-Württemberg	Speyer / Rhein
Polder Kollerinsel	Rhein Rheinland-Pfalz	Mannheim / Rhein
Oberrheinzuflüsse		
UESG Riegel	Leopoldskanal	Riegel / Leopoldskanal
Ettenbach	Ettenbach	Altenheim / Rhein
Mittleres Kinzigtal (RMK)	Kinzig	Schwaibach / Kinzig
Gottswald	Kinzig	Plittersdorf / Rhein
Holchen	Rench	Plittersdorf / Rhein
Hürben	Rench	Plittersdorf / Rhein
Mühlig	Rench	Plittersdorf / Rhein
Weierwald	Erlengraben	Speyer / Rhein
Salmenwiesen	Reiherbach	Speyer / Rhein
Oberwald, Hägenich	Hägenichgraben	Speyer / Rhein
Neckarzuflüsse		
Sulzbach	Sulzbach	Oberensingen / Aich
Nagoldtalsperre	Nagold	Altensteig / Nagold
Schwäbisch Gmünd-Reichenhof	Rems	Schorndorf/Rems
Lorch-Waldhausen	Rems	Schorndorf/Rems
Schorndorf/Winterbach	Rems	Neustadt/Rems
Dagersheim	Schwippe	Pforzheim / Würm
Aichstrut	Lein	Abtsgmünd / Lein
Eisenbach	Eisenbach	Abtsgmünd / Lein
Leineck	Lein	Abtsgmünd / Lein
Hagerwald	Finstere Rot	Abtsgmünd / Lein
Hüttenbühl-Ost	Rot	Abtsgmünd / Lein
Reichenbach	Reichenbach	Abtsgmünd / Lein
Täferrot	Lein	Abtsgmünd / Lein
Rehnenmühle	Rot	Abtsgmünd / Lein
Götzenbach	Götzenbach	Abtsgmünd / Lein
Federbach	Federbach	Abtsgmünd / Lein

Name des Rückhalteraumes	Gewässer	nächster HVZ-Pegel unterstrom
Neckarzuflüsse (Fortsetzung)		
Laubbach	Laubbach	Abtsgmünd / Lein
Gnadental	Bibers	Kocherstetten / Kocher
Emmershof	Hirschbach	Stein / Kocher
A4 Hälde	Brettach	Neuenstadt / Brettach
Sonnenbach	Häslesbach	Schwabsberg / Jagst
Häsle	Häslesbach	Schwabsberg / Jagst
Haselbach	Röhlinger Sechta	Schwabsberg / Jagst
Rötlen	Röhlinger Sechta	Schwabsberg / Jagst
Schlierbach	Schlierbach	Schwabsberg / Jagst
Stockmühle	Jagst	Schwabsberg / Jagst
Buch	Jagst	Schwabsberg / Jagst
Schwabsberg	Jagst	Schwabsberg / Jagst
Glasweiher	Rotenbach	Jagstzell / Jagst
Kressbach	Kressbach	Jagstzell / Jagst
Fischbach	Fischbach	Jagstzell / Jagst
Orrot	Orrot	Jagstzell / Jagst
Reiglersbach	Reiglersbach	Elpershofen / Jagst
Degenbach	Degenbach	Elpershofen / Jagst
Breitloh	Brettach	Elpershofen / Jagst
Bemberg	Brettach	Elpershofen / Jagst
Beimbach	Brettach	Elpershofen / Jagst
Zaisenhausen	Ette	Dörzbach / Jagst
Oberkessach	Kessach	Untergriesheim / Jagst
Waibstadt	Schwarzbach	Eschelbronn / Schwarzbach
Leberbrunnensee	Deinenbach	Neckarsulm Wehr OP / Neckar
Sonthem Deinenbach	Deinenbach	Neckarsulm Wehr OP / Neckar
Oberheinriet	Schozach	Talheim / Schozach
Abstatt	Schozach	Talheim / Schozach
Happenbach	Happenbach	Talheim / Schozach
Auenstein	Schozach	Talheim / Schozach
Abstetter Bach	Abstetter Bach	Talheim / Schozach
Wüstenhausen	Gruppenbach	Talheim / Schozach
Frankelbach	Frankelbach	Talheim / Schozach
Zehnwiesen Nr. 22	Schefflenz	Allfeld / Schefflenz
Schendelwiesen Nr. 40	Schefflenz	Allfeld / Schefflenz
Oberes Wiesental Nr. 77	Schefflenz	Allfeld / Schefflenz
Donauzuflüsse		
Wolterdingen	Breg	Donaueschingen / Breg
Urlau/Taufach-Fetzachmoos	Eschach	Lauben / Aitrach
Reinstetten	Rottum	Neu-Ulm-Bad-Held / Donau
Pfaffenriederbach	Rot	Neu-Ulm-Bad-Held / Donau
Rappenbach	Haslach	Neu-Ulm-Bad-Held / Donau
Oberdorf	Schneidheimer Sechta	Bopfingen / Eger

Name des Rückhalteraumes	Gewässer	nächster HVZ-Pegel unterstrom
Tauberzuflüsse		
Reutal	Reutalbach	Bad Mergentheim/Tauber
Oberstetten	Vorbach	Bad Mergentheim/Tauber
Hochrheinzuflüsse		
Schluchsee	Schwarza	Hauenstein / Rhein
Schwarza-Becken	Schwarza	Hauenstein / Rhein
Witznau-Becken	Schwarza	Hauenstein / Rhein
Mettma-Becken	Mettma	Hauenstein / Rhein
Alb-Becken	Hauensteiner Alb	Hauenstein / Rhein
Wehra-Becken	Stollengraben	Hauenstein / Rhein